



Aufs Eis gemalt

Als die Musik einsetzt, schlucke ich die Magensäure hinunter und hebe mechanisch die Arme. Es geht los. Die Bewegungsabläufe habe ich tausendmal geübt. *Achtung, doppelter Lutz*. Erstaunlich, dass ich die Gedanken nicht aus meinem Kopf bekomme. Zweimal bin ich heute Morgen beim letzten Training gestürzt, genau wie gestern. Eine einfache Zwischensequenz und ich bekomme sie nicht richtig hin. „Stell dir vor, du malst Spiralen aufs Eis, exakte, perfekte Spiralen“, hat Joschi gefaucht, „so schwer kann das doch nicht sein.“ Also habe ich es geübt, immer und immer wieder: Eine größere Kurve rückwärts-auswärts, dann eine Drehung und dann wieder einen sanften Bogen, das Ganze dann nochmal. Schöne Spiralen hatte ich auf das Eis gemalt, bis ich stürzte, jedes Mal. *Vorsicht, eingesprungene Waagepirouette*. „Du kannst sowieso von Glück sagen, dass du hier dabei bist. Alle anderen haben einen Sprung mehr. Also reiß dich zusammen und versuch wenigstens einmal, diese einfache Sache fehlerfrei aufs Eis zu kriegen.“ Arschloch, denke ich jetzt. Der hat gut reden, selbst mit einer gelungenen Sequenz würde ich immer nur zweite Liga sein. *Jetzt aufpassen, doppelter Rittberger*. Ein Sprung mehr und ich hätte wenigstens Chancen auf einen der ersten zehn Plätze. Aber Joschi lacht nur verächtlich, wenn ich ihn darauf anspreche. Ja, ich habe heimlich geübt, aber ich habe noch nie gegen Joschis Anweisung gehandelt. Und es hat auch noch nie geklappt, genauso wenig wie die doofe Spiralenmalerei. *Sitzpirouette*. Jetzt der Anlauf, ich werde nervös. Schaffe ich diesmal diese verflixte Stelle ohne Sturz? Zweite Liga, zweite Liga, hämmert es in meinem Kopf. Und dann entscheide ich schnell. Ich wechsele auf links, hole mit dem rechten Bein Schwung und springe. Und ich springe erstaunlich hoch. Ich drehe mich, einmal, zweimal, zweieinhalbmal. Dann öffne ich und komme rechts rückwärts-auswärts auf. Das Eis knirscht protestierend. Die Wucht des Aufpralls fährt heftig in meinen Oberschenkelmuskel. Ich fange den Schwung sicher auf, lasse die Bewegung auslaufen. Und dann höre ich den Applaus, viel Applaus. Da war sie, die perfekte Spirale, ich hab sie in die Luft gemalt.

Lesen Sie [hier](#) die komplette Diskussion zu diesem Text ([PDF](#)).